

# INHALT

1. NATUR, LANDSCHAFT UND MENSCHLICHE SIEDLUNGEN VOR ENTSTEHUNG DER STADT (Václav Ledvinka)	
<i>Die Anfänge der Besiedlung des Prager Territoriums</i> .....	9
<i>Die älteste landwirtschaftliche Besiedlung</i> .....	12
<i>Die urzeitliche Siedlungsagglomeration</i> .....	15
<i>Die ältesten historischen Völker auf Prager Territorium</i> .....	26
<i>Die slawische Landnahme</i> .....	31
2. PRAG IM FRÜHEN MITTELALTER (9.–13. JAHRHUNDERT) (Václav Ledvinka)	
<i>Entstehung von Fürstensitz und staatlichem Verwaltungszentrum</i> ..	39
<i>Prag im 10. Jahrhundert</i> .....	45
<i>Die Entwicklung der Siedlungsstruktur im 11. und 12. Jahrhundert</i> ..	54
<i>Die frühmittelalterliche städtische Agglomeration</i> .....	58
<i>Der wirtschaftliche, soziale und nationale Charakter Prags bis zum Beginn des 13. Jahrhunderts</i> .....	64
<i>Prag als politisches und administratives Zentrum des Přemyslidenstaates</i> .....	74
<i>Architektur, bildende Kunst und Literatur im romanischen Prag</i> ..	86
3. BLÜTEZEIT: DIE METROPOLE DES BÖHMISCHEN KÖNIGREICHES IM 13. UND 14. JAHRHUNDERT (Václav Ledvinka)	
<i>Die Entstehung der hochmittelalterlichen Prager Städte</i> .....	105
<i>Die Formierung der sozialen Strukturen in den Stadtgemeinden und die Entwicklung der bürgerlichen Selbstverwaltung</i> .....	110
<i>Die Bedeutung der königlichen Residenz und die Anfänge der politischen Emanzipation des Bürgertums</i> .....	117
<i>Die wirtschaftliche Entwicklung der Prager Städte</i> .....	129
<i>Karl IV. und die Geburt einer mitteleuropäischen Großstadt</i> ....	136
<i>Gotische Kultur und Bildung in Prag</i> .....	156

4. BRENNPUNKT DER REVOLUTION UND HAUPT EINES KÖNIGREICHES MIT „ZWEIERLEI VOLK“ (Václav Ledvinka)	
<i>Die Prager Städte unter König Wenzel IV. (bis 1410)</i> . . . . .	185
<i>Die Zuspitzung der Kirchen- und Gesellschaftskritik: Entstehung und Ausbreitung der Hussitischen Bewegung</i> . . . . .	199
<i>Zentrum der Revolution: Verteidigung der göttlichen Wahrheit und des Kelches</i> . . . . .	212
<i>Die Metropole des Utraquistischen Böhmen</i> . . . . .	246
<i>Die Kultur im Hussitischen und nachhussitischen Prag</i> . . . . .	258
5. VON DER STÄNDEMETROPOLE ZUR KAISERLICHEN RESIDENZ UND ZUM DREIßIGJÄHRIGEN KRIEG (1483–1650) (Jiří Pešek)	
<i>Prag zur Zeit der Schedel'schen Vedute</i> . . . . .	273
<i>Die Erneuerung der Burg und die spätgotische Kunst</i> . . . . .	274
<i>Veränderungen im Jagiellonischen Prag</i> . . . . .	276
<i>Der Konflikt der Städte mit dem Adel</i> . . . . .	278
<i>Das vereinigte Prag</i> . . . . .	280
<i>Der Weg zum Aufstand von 1547</i> . . . . .	283
<i>Prag im Ständeaufstand</i> . . . . .	286
<i>Die königlichen Strafen und das Ende der städtischen Macht</i> . . . . .	288
<i>Der Weg zur Mitteleuropäischen Metropole</i> . . . . .	290
<i>Das fromme und gelehrte Prag</i> . . . . .	291
<i>Die Landesmetropole als Residenz</i> . . . . .	292
<i>Struktur und Selbstverwaltung der Agglomeration</i> . . . . .	295
<i>Prager Veränderungen in der Renaissance</i> . . . . .	298
<i>Der Breslauer Prospekt</i> . . . . .	299
<i>Die Prager Kultur der Späten Renaissance und des Manierismus</i> . . . . .	303
<i>Die Prager Eliten um 1600</i> . . . . .	307
<i>Politik: Von der Böhmisches Konfession bis zu Maximilians Begräbnis</i> . . . . .	307
<i>Vorbereitungen für die Ankunft des Hofes</i> . . . . .	308
<i>Einblick in den Alltag: Städtische Hygiene und Sicherheit</i> . . . . .	310
<i>Die Übersiedlung des Hofes</i> . . . . .	311
<i>Das künstlerische und wissenschaftliche Zentrum des Rudolfinischen Hofes</i> . . . . .	313
<i>Der Prager Handel in der Rudolfinischen Zeit</i> . . . . .	314
<i>Hof, Höflinge und Stadt</i> . . . . .	315
<i>Die Prager Eliten zu Beginn des 17. Jahrhunderts</i> . . . . .	316
<i>Die Prager Städte in den Politischen Wirren der Spät-Rudolfinischen Zeit</i> . . . . .	317
<i>Der Dreißigjährige Krieg beginnt in Prag</i> . . . . .	319

<i>Strafaktionen nach der Schlacht am Weißen Berg</i> .....	321
<i>Das frühbarocke Prag im Dreißigjährigen Krieg</i> .....	322
<i>Barockes Schulwesen, Kunst und Kultur in Prag</i> .....	324
<i>Prager Veränderungen nach der Schlacht am Weißen Berg</i> .....	325
<i>Die sächsische Besatzung</i> .....	326
<i>Prag als kaiserliche Festung</i> .....	329
<i>Der schwedische Angriff auf Prag</i> .....	329
<i>Prag im Glanz der kaiserlichen Gunst</i> .....	331
<i>Die Judenstadt</i> .....	332

## 6. GLANZ UND FINSTERNIS DES BAROCKEN PRAG

(1650–1784)

(Jiří Pešek)

<i>Prag nach Kriegsende</i> .....	339
<i>Ein Blick auf Prag nach dem Dreißigjährigen Krieg</i> .....	341
<i>Praga sacra – das kirchliche Prag</i> .....	347
<i>Das aristokratische Prag</i> .....	351
<i>Das bürgerliche Prag</i> .....	354
<i>Gute und schlechte Adressen im barocken Prag</i> .....	360
<i>Die Kultur des bürgerlichen Privatlebens</i> .....	362
<i>Der Buchdruck im barocken Prag</i> .....	369
<i>Musik im barocken Prag</i> .....	371
<i>Das kulturelle Leben im öffentlichen Raum</i> .....	374
<i>Prag im Hoch- und Spätbarock</i> .....	380
<i>Prag in den Strudeln des 18. Jahrhunderts</i> .....	383
<i>Das intellektuelle Leben im spättheresianischen Prag</i> .....	392
<i>Die Juden im barocken Prag</i> .....	396
<i>Fremde in Prag und das multinationale Prag</i> .....	399

## 7. LANDESMETROPOLE UNTER STAATLICHER KURATEL

(1784–1848)

(Jiří Pešek)

<i>Die Vereinigung der Prager Städte im Kontext der josephinischen Reformen</i> .....	405
<i>Das urbanistische und architektonische Antlitz Prags nach 1784</i> ..	410
<i>Das städtische Alltagsleben während der französischen Kriege</i> ...	415
<i>Das kulturelle Leben in Prag an der Schwelle zum 19. Jahrhundert</i> .....	418
<i>Festlichkeiten in Prag</i> .....	423
<i>Das Prager Schulwesen</i> .....	426
<i>Industrie und Handel um 1800</i> .....	428
<i>Prag im Dornröschenschlaf</i> .....	430
<i>Das wiedererwachte Prag des Vormärz</i> .....	433
<i>Die Revolution von 1848</i> .....	440

8. VOM PROVINZZENTRUM ZU GROSS-PRAG, METROPOLE DER TSCHECHOSLOWAKEI (1848–1918)	
(Jiří Pešek)	
<i>Das Prag der Bach-Ära</i> .....	449
<i>Anbruch einer neuen Epoche</i> .....	454
<i>Der Krieg von 1866 als neuer Impuls für die Prager Entwicklung</i> ..	459
<i>Prag entledigt sich seines Festungsgürtels</i> .....	466
<i>Prag wächst über die historischen Grenzen hinaus</i> .....	470
<i>Die Gründerzeit der siebziger Jahre</i> .....	473
<i>Die Prager Assanierung</i> .....	490
<i>Die ersten Schritte zur Schaffung von Groß-Prag</i> .....	493
<i>Die Prager Vororte</i> .....	498
<i>Die erfolgreichen achtziger und neunziger Jahre</i> .....	502
<i>Groß-Prag – im Notfall auch nur mit den kleinen Gemeinden</i> ...	519
<i>Königliche Weinberge gegen Prag</i> .....	534
<i>Prag unter Bürgermeister Groš</i> .....	538
<i>Prag im Ersten Weltkrieg</i> .....	543
9. GROSS-PRAG – HAUPTSTADT DER TSCHECHOSLOWAKISCHEN REPUBLIK	
(Jiří Pešek)	
<i>Die republikanischen Anfänge</i> .....	559
<i>Die politische Entwicklung von Groß-Prag</i> .....	572
<i>Prags städtebauliche und künstlerische Entwicklung zwischen den Weltkriegen</i> .....	579
10. PRAG UNTER DEUTSCHER BESATZUNG UND IM ZWEITEN WELTKRIEG (1939–1945)	
(Václav Ledvinka)	
<i>Die Errichtung des Besatzungs- und Protektoratsregimes</i> .....	597
<i>Die Pläne der Nationalsozialisten für die Germanisierung der Stadt</i> .....	611
<i>Der Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime</i> .....	612
<i>Alltag, gesellschaftliches Leben und Kultur im Protektorat</i> .....	619
<i>Der Maiaufstand und die Befreiung Prags</i> .....	621
11. VOLKSDEMOKRATIE, TOTALITÄT, SOZIALISMUS MIT MENSCHLICHEM ANTLITZ UND NORMALISIERUNG (1945–1989)	
(Václav Ledvinka)	
<i>Die politische und gesellschaftliche Entwicklung der Stadt</i> .....	627
<i>Die Entwicklung der städtischen Verwaltung</i> .....	651
<i>Wirtschaft und städtische Infrastruktur</i> .....	658
<i>Schulwesen, Bildung und Kultur</i> .....	666

## EPILOG

(Václav Ledvinka)

*Prag nach der „samtenen Revolution“ (1989–2000) . . . . .* 677

Auswahlbibliographie zur Prager Stadtgeschichte . . . . . 689

Abbildungsnachweis . . . . . 694

Zum Aufbau der Register . . . . . 695

Personenregister . . . . . 696

Allgemeines Ortsregister . . . . . 713

Prager topographisches Register . . . . . 717

Prager topographische Konkordanz . . . . . 728